

Tätigkeitsbericht

Während meiner Amtszeit als Sprecher der Studierenden der Uni Würzburg in der Legislaturperiode 2012/13 hatte ich Aufgaben inne:

Ansprechpartner für die Fachschaften kath. Theologie und Physik
Homepagepflege
Mitglied der Kommission für Studium und Lehre
Betreuung des Referat Aktion (nur WS 12/13)
Organisation des CampusCup
Studikalender

Referat Aktion

Zu Beginn des Wintersemesters stand die große Diskussion zum Thema „Studiengebühren“ an. Dem Volksbegehren der Freien Wähler wurde stattgegeben und es galt, alle Studierenden ein letztes mal zu mobilisieren, um unserem Unmut gegenüber den unsozialen Beiträgen Luft zu machen. So organisierte die Studierendenvertretung unter Federführung des Referat Aktion die Demo gegen Studiengebühren am 15. November 2013. Trotz der Kälte beteiligten sich viele Studierende an dem Demonstrationslauf durch die Würzburger Innenstadt, der mit einer großen Kundgebung auf dem Marktplatz seinen Höhepunkt fand.

Während der Zeit des Volksbegehrens unterstützten die Mitglieder des Referats die Aktionen und Infostände und machten mit einem Schild darauf aufmerksam, wie lange man noch gegen die Studiengebühren unterschreiben kann. Der Erfolg des Volksbegehrens war nicht zuletzt auch der Erfolg der Studierenden, die nicht aufhörten, sich gegen die Gebühren zu wehren.

Kommission für Studium und Lehre

Als eines von zwei studentischen Mitgliedern der Kommission für Studium und Lehre war es meine Aufgabe, die Neueinführungen und Änderungen von Studienordnungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu kritisieren. In Zusammenarbeit mit den studentischen Mitgliedern der Studiengangkommissionen der einzelnen Fakultäten wurden Probleme aufgearbeitet und in der Kommission diskutiert, auch wenn die Stimmen der Studierenden nicht immer Gehör fanden. An dieser Stelle möchte ich mich für die tolle Zusammenarbeit mit meiner Kommilitonin Magdalena Rohm bedanken, die auch als studentisches Mitglied in der Kommission vertreten war.

Fachschaftspate

In meiner Rolle als Fachschaftspate stand ich den mir zugeordneten Fachschaftsvertretungen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wo auch immer ich gebraucht wurde. Wichtig war mir hier vor allem ein ordentlicher Informationsfluss und die ständige Erreichbarkeit, wenn es Fragen aus den Fachschaften gab. Da man aber als Mitglied des Sprecher- und Sprecherinnenrats sehr viel zu tun hat, war es schwer für mich, an jeder Sitzung teil zu nehmen. Gerade hier ist die Kommunikation auf anderen Wegen sehr wichtig.

Homepage

Als eines der wichtigsten Informationsmedien muss die Homepage der Studierendenvertretung immer auf dem neuesten Stand sein. Dazu gehört sowohl der Inhalt (News, Öffnungszeiten, etc.) als auch die Struktur der Homepage selbst. Zusätzlich stand ich für Fragen bezüglich des typo3-Backends immer gerne zur Verfügung.

CampusCup

Das mittlerweile etablierte Fußball- und Volleyballturnier „CampusCup“ war auch im Sommersemester 2013 ein großer Erfolg. Mit 18 Fußballteams und 12 Volleyballteams war viel los auf dem Sportgelände am Hubland. Meine Hauptaufgabe bestand darin, den Ablauf des

Turniertages zu planen sowie mich um die Preise für die Siegerteams zu kümmern.

Studikalender

Gegen Ende meiner Amtszeit kam noch eine der größten Aufgaben auf mich zu: Der Studikalender. Hier kümmerte ich mich darum, dass sämtliche Texte der Referate und Hochschulgruppen auf den neuesten Stand gebracht werden und verbrachte viele Stunden damit, noch die letzten Fehler auszubessern und das Layout so anzupassen, dass der Kalender in seiner Form etwas besonderes ist und auch bleibt. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an Andre Löffler, Raphael Schröter und Daniel Schneider für die tolle Zusammenarbeit.

Tagesgeschäft

Zu den immer wiederkehrenden Angelegenheiten des Sprecher- und Sprecherinnenrats gehörten die wöchentlichen Sitzungen genauso wie die Treffen mit der Hochschulleitung und anderen Akteuren der Universität. In vielen Fällen wurde ich auch mit dem Layout von Plakaten, Readern, etc. betraut. Natürlich ist es auch ureigene Aufgabe eines jeden Mitglieds der Studierendenvertretung, für Fragen aller Art von Studierenden ein offenes Ohr zu haben.

Zum Schluss...

möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, mit denen ich in dem letzten Jahr zusammen gearbeitet habe. Zuvorderst natürlich meine lieben Kolleginnen und Kollegen im SSR: Eduard, Riccardo, Anja, Daniel, Kristina, Sebastian und Esther. Die vielen spannenden und natürlich auch oft hitzigen Diskussionen, die Zusammenarbeit bei vielen Aktionen, das alles sind Erfahrungen, die ich nicht missen möchte.

Ein mindestens genauso großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeiterinnen Frau Grimm und Frau Vierheilig! Ohne Sie wäre die Studierendenvertretung wirklich aufgeschmissen und könnte nicht einmal halb so gute Arbeit leisten!

Auch an die Mitglieder des studentischen Konvents und des Fachschaftenrats ergeht hier ein Dankeschön für die produktive Arbeit in dem letzten Jahr.